

WOrtfeld gehen in einer 2. klasse

Beitrag von „helenanna81“ vom 20. Februar 2010 00:26

hm....eigentlich schon ne schöne sache, dein Spiel...aber....ich höre meine Seminarleiter sagen:dann gibt man den Kindern doch zu viel vor, die müssen sich doch die Wörter selbst erarbeiten, sammeln....zumindest in der einführungsstunde....in den nächsten stunden kann man ja wunderbar SPiele aus dem neuen Wortbestand machen...aber der muss ja erst erarbeitet werden...komplett von den Kindern...

ach..ich weiß auch nicht. einerseits hätte ich gerne so ein Spiel mit Pantomime und so dabei...aber irgendwie passt e s nicht so in den Stundenverlauf. Zuerst stellen wir fest, anhand eines Textes mit nur "gehen" als Verb, dass wir neue Wörter brauchen (sonst ist kein Sinn/ Zieltransparenz/ Anwendung dabei). Also sammeln die Kinder in Gruppenarbeit habe ich gedacht...mit Anregungen wie Bildern....

Am Ende muss dann ja wieder am Text vom Anfang gearbeitet werden....nur...wie kriege ich da das Pantomimespiel hinein...hmmm.....

vielleicht muss ich nicht zwingend den Text wieder am Ende komplett aufgreifen....

Im KOnTEXT des Textes bleiben...aber das in so ein Spiel einbauen..hmmm...das muss ich mal weiterverfolgen die Idee...